



STC

Smart Traffic Control

Geschäftsmodell – Smart Traffic Control

Kernprobleme:

- Stau als Folge von hohem Verkehrsaufkommen
→ Belastung für die Innenstädte
- Hohe Anschaffungs- und Instandhaltungskosten von Ampelanlagen
Einmalige Anschaffung: 35.000€ -270.000€
Servicevertrag: Jährliche Pauschale von mehreren Tausend Euro pro Ampel

Motivation:

- Nur geringer Anteil der Verkehrsteilnehmer sorgt für das massive Verkehrschaos
- Optimierung der Verkehrswege von wenigen Verkehrsteilnehmern hat Auswirkungen für ALLE Verkehrsteilnehmer → ca. 20% Einsparung pro Weg
- MIT-Studie:
(<https://www.bostonglobe.com/ideas/2013/02/17/traffic-which-boston-area-neighborhoods-are-blame/h5qqR3CrHDM3xCNsTqdYxH/story.html>)
- Investitionskosten für Modernisierung für Verkehrsinfrastruktur und IT-Netze von Verkehrsministerkonferenz angemeldet (80 Mrd€ in 10 Jahren → Markt ist da)

Modell Smart Traffic Control?

1. Ausstattung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur mit 5G Modulen und falls fehlend, Sensorik für Betriebsparameter
→ einmalige Investition, geringer als Neukauf
2. Bereitstellung der zugehörigen Serverinfrastruktur für die Verkehrsbehörden, Kommunen etc.
3. Predictive Maintenance:
Frühzeitige und kostengünstige Instandhaltung der Ampelanlagen basierend auf der Verarbeitung der Betriebsdaten durch KI
→ Weg von teuren Service-Verträgen hin zum Konzept Pay-per-Need
4. Ermöglichen der Kommunikation Infrastruktur zu Backend & Fahrzeuge der OEMs
5. KI-basierte Verkehrsflussoptimierung im Abo-Modell



Beitrag zu den SDGs:

